

Jahresbericht 2023

aus dem Waisenhaus Melka Jebedu

Liebe Erdmute Krafft, Gründerin von HilfsWaise e.V.,
liebe Dr. Christel Baum, Vorsitzende des Vereins und alle Mitglieder,
liebe Spender und Paten .

Viele Grüße an Euch alle im Namen Jesu Christi !

Gott sei Dank, allen Kindern und Nonnen in Melka Jebedu geht es sehr gut. Wir können Folgendes aus dem Jahr 2023 berichten :

In unserem Waisenhaus in Melka Jebedu gibt es derzeit 71 Kinder, die von HilfsWaise e.V. betreut werden.

In diesem Jahr wechselten alle Schulkinder in die nächste Klasse. 13 Kinder, die in die 11. Klasse befördert wurden, sind in unser Kloster Sebeta umgezogen. Jetzt besuchen diese Kinder also das klostereigene Gymnasium in Sebeta und können dort ihr Abitur ablegen.

Leider sind 2 Mädchen wegen einer Erkrankung aus dem Waisenhaus ausgeschieden und wohnen nun bei Angehörigen. Sonst befinden sich alle Kinder in einem sehr guten Gesundheitszustand. Niemand hat ernsthafte gesundheitliche Probleme.

Der Bau des Bäckereihauses konnte abgeschlossen werden, und es ist funktionsfähig. Jetzt können wir das Brot für das Kinderfrühstück selbst backen. Das ist nicht so teuer wie das Brot, dass wir kaufen mussten.

Dank HilfsWaise e.V. funktioniert auch das Mühlenhaus gut. Wir haben die Mühle vermietet. Wenn wir die Mühle alleine betreiben wollten, müssten wir laufend Getreide in großen Mengen für das Mühlenhaus in der nächsten Stadt kaufen und nach Melka transportieren. Denn es ist bei uns üblich, dass die Kunden ihr Getreide in der Mühle kaufen und dort mahlen lassen. Das ist für uns unmöglich. Außerdem ist der Verkauf nur Getreidehändlern gestattet. Somit kann der Mieter dies tun.

Der Betreiber der Mühle zahlt uns monatlich 10.000 Birr, das sind umgerechnet 170,36 Euro. Und wir können unser Getreide zu günstigeren Kosten mahlen lassen.

Nun haben wir eine zusätzliche Toilette für die Kinder, bestehend nur aus Wellblech, an der Rückseite des Essraums gebaut.

Unser Gartenland bietet einen traurigen Anblick. Es ist der Wassermangel. Das Wasser reicht gerade noch für den Haushalt und zum Waschen. Wir hatten viele Orangenbäumchen gepflanzt, um das Land zu beschatten. Aber bei dieser Hitze und der anhaltenden Trockenheit verkümmern sie.

In den meisten Teilen des Landes ist Bürgerkrieg und politische Instabilität. Dies erschwert uns die Anreise (600 km) vom Mutterkloster Sebeta nach Melka. Wir fühlen uns immer unsicher und unser Leben ist voller Unruhe. Einzig auf dem Klostergelände fühlen wir uns sicher, denn uns umgibt eine starke Klostermauer, die HilfsWaise e.V. für uns finanziert hat. Das war ein riesiges Projekt. Eigentlich war die Mauer nur gegen Diebe und fremde Tiere gedacht. Dass wir jetzt diese Schutzmauer so nötig haben, hätten wir nicht gedacht.

Und natürlich sind wir stark von der Preisinflation betroffen. Soweit wir wissen, wird niemand diesen schlimmen Zustand lindern können. Nur Gott wird Bürgerkrieg und Inflation ein Ende setzen können. Deshalb beten wir immer zu ihm.

Gott sei Dank, HilfsWaise e.V. ist an unserer Seite und hat die beste Lösung zur Überwindung der Preisinflation gefunden. Der Verein lässt uns zusätzlich vierteljährlich eine besondere Spende als Inflationsausgleich zukommen. So können wir annähernd das Lebensniveau für die Kinder halten.

Wir versuchen nach besten Kräften daran zu arbeiten, den Schwerpunkt unserer Ausgaben auf die Grundbedürfnisse der Kinder zu beschränken. Wir hoffen, Gott wird der Preisinflation ein Ende setzen und uns ein bezahlbares Leben ermöglichen. Und wir hoffen auch, dass Gott dafür sorgen wird, dass der Bürgerkrieg recht bald ein Ende hat. Gott kann dauerhaften Frieden in unser Land bringen, und dann werden wir wieder ein friedliches und gesundes Leben führen.

Wir werden weiterhin effizient mit HilfsWaise e.V. zusammenarbeiten. Vielen Dank, dass Sie an unserer Seite sind ! Für Ihre nachhaltige Unterstützung und für die großzügige Hilfe durch die Spender und Paten sind wir außerordentlich dankbar.

Gott segne alle Ihre wohltätigen Aktivitäten und beschütze Sie jederzeit !
Wir wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie alle behütet.
Frohe Weihnachtsfeiertage !

Ihre
Emahoy Tsigemariam und Emahoy Weletesenbet
aus dem Kloster Melka Jebedu